





Recht leben/ Wissen ist: das/ was wir sonst beginnen  
 ohn alle Wissenschaft / ist auch dem Vieh gemein;  
 Vernunft die Menschheit macht; in Denken/ Wissen/ Sinnen/  
 nicht in der Nutzbarkeit/ will Menschen-Besen seyn.  
 Preist schon der Eigennutz die Werke meiner Hände;  
 Ich selbst achte mehr was bloß im Denken steht:  
 Des Kreisses Vierung ich mit mehrer Freude fände /  
 als alles das / wordurch ich jene Wunder thät.  
 Wolan du Teutscher Sinn! steht deine Lust im Sinnen/  
 so suche deinem Geist dergleichen Wissenschaft!  
 Was recht vernünftig macht/ was geistig/ ist hierinnen/  
 Hier wird dem Menschen-Seyn Vollkommenheit geschafft.  
 Ist dann dein Wissen/ nur mit Wissen/ nicht vergnügt /  
 und suchet dein Gemüht des Wissens Nutzbarkeit?  
 So glaube dem / der dir (o) [frag' Hieron] nicht lüget:  
 Hier ist der größte Nutz der ganzen Welt bereit.  
 Was Büchs und Schwerdt gewinnt/ was Schiff und Segel bringen  
 der Indien reiche Schätz/ was Teutschland reicher macht!  
 Die ganze andre Welt mit ihren feinsten Dingen  
 hat dieser Künste Fleiß in unsre Welt gebracht!

#### Anmerkungen.

(a) Petrus Apianus war Keyser's Maximiliani Hoff-Mathematicus, beyderer Majestät mit seinen Wissenschaften so beliebt / daß / als Er sein / so genanntes / Caesareum Astronomicum (worinnen er durch unterschiedliche Scheiben und Bewegungen alle Astronomische Aufgaben künstlich aufzulösen lehret) unter Händen hatte / der Keyser selbst ihm die darzu nöthige Figuren mit eigener Hand aufreißen helfen.

(b) Nehmlich Friderich der II. König in Dennemark hat dem Edlen Tycho de Brahe zu Fortsetzung seiner Astronomischen Wissenschaften das herrliche Schloß Uranienburg in der Insel Wenen fast Königlich erbauen / viel kostbare Instrumenten bereiten / und nicht nur für ihn / sondern noch für 8. oder 10. andere / welche / in solchen Wissenschaften auch erfahren / dem Tycho an die Hand giengen / nöthigen Unterhalt / in die 20. Jahr lang verschaffen lassen.

(c) Ausser Keyser Julium / von welchem wir annoch den verbesserten / daher so genannten Julianischen / Kalender haben / sind sonderlich auch Hadrian. Antonin. Friderich der Dritte / beyde Maximilianen / Matthias der Erste / Rudolph der Andere / wie auch Ferdinand der Erste und Zweyte / ꝛ. wegen sonderbahrer hoher Beliebung derer Mathematischen Wissenschaften / höchst berühmet; Aus welchen Keyser Matthias den bekantesten fürtrefflichen Sternweisen Regiomontanum, für eine einige / derer Haß-Sternen Lauff betreffende / Tabell mit einem kostbaren Kleid sambt noch 800. Ungarischen Dukaten beschenkt hat. Dergleichen sonderbahre hohe Neigung gegen diese Künste hat für vielen andern auch getragen Alphonsus der X. König in Castilien / welcher nicht allein selbst darinnen emsig gearbeitet / sondern auch auf gründliche Erforschung des Sternen-Lauffs auf die 40000. Dukaten gewendet hat.

(d) Dieses Siciliens Reichthum und Vortrefflichkeit bestunde für Alters meistens in überflüssigem Getreid und Weinvachs! / weswegen es auch damals dem Weingott Bacchus und der Fruchtgöttin Ceres / geheiligt / und von Catone des Römischen Volks Kornscheune / von Strabone eine Vorrathskammer allerley herrlicher Früchte / und sonderlich des besten Weins genennet worden. Nächst diesem hat es auch in diesem Eyland / sonderlich umb Syrakusa / des Archimedis Geburts-Stadt / eine sehr gesunde Luft gehabt: daher dann auch so viel tiefsinnige gelehrte Köpfe daselbst aufgestanden / daß Solinus wol mit recht geschrieben: Was in diesem Eyland entweder des Erdbodens / oder derer Menschlichen Sinnen Fruchtbarkeit herfür bringet / wird jederzeit für das nächste bey dem besten gehalten.